

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 1 -

Vorlage Nr. 20122007

Stadtamt 67 02 Ko (3482)	TOP/akt. Beratung
--------------------------------	-------------------

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung	öffentlich/nichtöffentlich öffentlich	nichtöffentlich gemäß
---	--	-----------------------

Bezug (Beschluss, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ...) Anfrage aus der 26. Sitzung der Bezirksvertretung Bochum-Ost vom 30.08.2012, Vorlage Nr. 20121829
Bezeichnung der Vorlage Hunde-Hygienebeutel

Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Bezirksvertretung Bochum-Ost	06.11.2012	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Anlagen

Wortlaut

Hunde- Hygienebeutel

Das zurzeit preiswerteste Modell für einen Hundekottütenspender für ca. 500 Hundekottüten incl. eines Standpfostens kostet ca. 263,00 Euro. Das gleiche Modell zuzüglich eines Abfallsammelbehälters für die benutzen Tüten kostet ca. 500,00 Euro.

Hinzu kämen Kosten für die Kottüten in Höhe von ca. 24,00 Euro pro 1.000 Stück und die Kosten für die regelmäßige Wartung und das Auffüllen der Tütenspender und die Entsorgung der benutzten Tüten.

Diese Kosten können zurzeit aufgrund der knappen zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und des Haushaltssicherungskonzeptes (es handelt sich um eine freiwillige Maßnahme) nicht von der Verwaltung übernommen werden.

In der Vergangenheit wurde außerdem immer wieder durch die Verwaltung und durch den Umweltservice Bochum versucht, mit verschiedenen Kampagnen und Angeboten für Hundhalterinnen und Hundehalter, die Stadtsauberkeit zu erhöhen.

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 2 -

Vorlage Nr. 20122007

Stadtamt 67 02 Ko (3482)	TOP/akt. Beratung
--------------------------------	-------------------

1. Aufstellung von Automaten Spendern mit Hundekotbeuteln in Patenschaften

Die Aufstellung von Automaten Spendern mit Hundekotbeuteln in Patenschaften brachte jedoch in der Vergangenheit leider nicht den erwünschten Erfolg. Paten haben dabei die Kosten für spezielle Behälter und die Verantwortung für regelmäßiges Nachfüllen der Behälter übernommen. Die Beutel wurden den Hundehaltern kostenlos zur Verfügung gestellt. Auf Grund zeit- und kostenintensiver Betreuung der Beutelspender, Vandalismusschäden und Zweckentfremdung konnte jedoch nicht sichergestellt werden, dass Hundekotbeutel an allen Standorten zweckbestimmt den Hundehaltern zur Verfügung stehen, so dass heute nur wenige Paten bereit sind, die Spender weiter zu betreuen. Zwei Behälter in Wattenscheid Innenstadt und ein Behälter beim Umweltservice Bochum (USB) an der Hanielstraße werden noch intensiv betreut.

2. Broschüre mit Tipps und Infos: Hunde in Bochum

Fazit einer Befragung von Tierschutzverein, verschiedenen Hundeschulen/-vereinen und Hundehaltern war, dass eine positive Veränderung nur durch gezielte Informationen über richtiges Verhalten der Hundehalter und positive Anreize erreichbar ist.

Es wurde eine Broschüre erstellt mit Tipps und Regeln für Bochumer Hundehalterinnen und Hundehalter. Neben allgemeinen Informationen zur Leinenpflicht zu hundefreien Zonen aber auch zu Hundewiesen gibt es Tipps zur Erziehung und zur Beseitigung von Hundekot sowie zu Verwarnungsgeldern bei Nichtbeachtung der Regeln.

Diese Broschüren wurden bis Anfang 2012 jedem neuen Hundesteuerbescheid beigelegt. Sie wurden außerdem zielgruppenorientiert an den Tierschutzverein, an Tierarztpraxen, Hundeschulen und -vereine sowie andere Einrichtungen auf Nachfrage gesendet. Bis Ende 2009 lagen diese Broschüren darüber hinaus in den Bürgerbüros beim Ordnungsamt sowie beim Umwelt- und Grünflächenamt aus. Wegen fehlender Haushaltsmittel konnten die Broschüren nicht nachgedruckt werden. Lediglich im Internet auf den Seiten der Stadt Bochum/Umwelt- und Grünflächenamt steht die Broschüre heute - auch zum Ausdrucken - zur Verfügung.

3. Gutscheinaktion

Von Januar 2008 - Ende 2009 wurden Gutscheine zum kostenlosen Erhalt von jeweils 50 Stck. Hundekotbeuteln mit dem Hundesteuerbescheid verschickt. Die Gutscheine konnten in allen Bürgerbüros, beim Umwelt- und Grünflächenamt, beim Ordnungsamt, beim Umweltservice Bochum und bei Bochum Marketing eingelöst werden. Diese Aktion richtete sich vornehmlich an Erstbesitzer von Hunden, da diese erfahrungsgemäß für Verhaltenstipps empfänglicher sind als "Altbesitzer". Der Gutschein sollte ein Anreiz sein, sich immer rücksichtsvoll zu verhalten. Ein Hinweis, dass Hundekotbeutel und andere Reinigungssets im Fachhandel erhältlich sind, war auf jedem Gutschein aufgedruckt.

Die Gutscheinaktion konnte ab 2010 wegen fehlender Haushaltsmittel nicht mehr fortgesetzt werden.

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 3 -

Vorlage Nr. 20122007

Stadtamt 67 02 Ko (3482)	TOP/akt. Beratung
--------------------------------	-------------------

4. Verteilaktionen von Hundekotbeuteln

Mitarbeiter des Ordnungsdienstes und des Umweltservice Bochum haben jeweils im Frühjahr 2009 und 2010 eine Woche lang während ihres Dienstes in den Park- und Grünanlagen bzw. bei der Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze ca. 50.000 Stck. Hundekotbeutel kostenlos direkt an Hundehalterinnen und Hundehalter verteilt.

Insgesamt stellte die Stadt mit Unterstützung des Umweltservice Bochum im Rahmen der Gutschein- und Verteilaktionen 200.000 Stck. Hundekotbeutel von 2008 bis Mitte 2010 kostenlos für die Hundehalter und Hundehalterinnen zur Verfügung.

Mit allen o.g. Aktionen sollte ein Signal gesetzt worden, wie sich jeder eigenverantwortlich umweltgerecht und rücksichtsvoll verhalten kann. Alle Maßnahmen sind der örtlichen Presse vorgestellt worden.

Die Resonanz auf die Informationsbroschüre und die Gutschein-/Verteilaktionen waren überwiegend positiv. Die Bürgerinnen und Bürger nahmen die Beutel gern entgegen. Der Ordnungsdienst hat bei seinen Streifengängen festgestellt, dass es für viele Hundehalterinnen und Hundehalter selbstverständlich ist, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere zu beseitigen. Die Mehrzahl allerdings ist nach wie vor uneinsichtig, beruft sich auf die Zahlung der Hundesteuer und ist zu einer Verhaltensänderung nicht bereit. Eine Ahndung (Verwarnungs- oder Bußgeld) ist nur möglich, wenn der Tatvorgang beobachtet wird. Da dies nur selten der Fall ist, können zwar die Hinterlassenschaften, aber kein Verursacher festgestellt werden.

Die Anzahl der eingehenden Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot ist in den vergangenen Jahren konstant geblieben (ca. 105 Meldungen an das Ordnungsamt/Jahr).

Auch die bei USB wegen Hundekot eingehenden Beschwerden sind über die letzten Jahre konstant geblieben, trotz der zwischenzeitlichen Verteilung der Hundekotbeutel.

Nach Rücksprache mit den Einsatzleitern und den Vorarbeitern ist das Thema Hundekot zurzeit kaum Gesprächsstoff zwischen den Mitarbeitern des USB und den Bürgern der Stadt. In den Bereichen mit starker Wohnbebauung bei gleichzeitigem Mangel an großen Grünflächen (Parks oder Wiesen) ist in den Baumscheiben dementsprechend ein vermehrtes Aufkommen an Hundekot zu verzeichnen. Diese Verhaltensweise ist in diesen Wohnvierteln aber auch mit der Verteilung der Hundekotbeutel nicht zu verhindern.

Ende 2010 hat ein Sponsor der Stadt Bochum 50.000 Stck. Hundekotbeutel angeboten. Hundekotbeutel konnten daher auf Nachfrage in den Bürgerbüros und beim Umweltservice Bochum an Bochumer Hundehalterinnen und Hundehalter auch ohne Gutschein jeweils im Block zu 50 Stck. ausgehändigt werden. Zurzeit ist der Vorrat verbraucht. Neue Aktionen sind aufgrund des bestehenden Haushaltssicherungskonzeptes nicht möglich.